

## Rega schult Rettungsschwimmer

**WÄDENSWIL.** Im Rahmen einer Revision des Sicherheitskonzeptes der jährlich stattfindenden Seetraversierung Männedorf-Wädenswil traten verschiedene Fragen betreffend Hilfe aus der Luft bei einem allfälligen Rettungseinsatz auf. Was war naheliegender, als mit der Rega direkt Kontakt aufzunehmen? Zur Freude des OKs der Seetraversierung war Patrick Sieber, Leiter der Partnerausbildung der Rega, bereit, ein Referat zu halten, in welchem die Vorgehensweise der Rega, Landeplätze sowie deren Vorgaben bis hin zum Einweisen des Helikopters erklärt werden.

Die SLRG Wädenswil legt sehr grossen Wert auf eine gute Zusammenarbeit mit ihren Partnerorganisationen und hat nebst den eigenen die Mitglieder des Samaritervereins Wädenswil, des Yacht-Clubs Au, des Seerettungsdienstes Wädenswil sowie die Mitarbeitenden der Bäder Wädenswil zum letzten Mal in der Aula des Schulhauses Untermosen stattfindenden Anlass eingeladen.

Während des rund zweistündigen Referats verstand Patrick

Sieber es, die Anwesenden nicht nur zu schulen, sondern sie auch mit der humorvollen Gestaltung zu begeistern. Ihr Einsatz und die Realität seien harte Knochenarbeit, auch wenn sie oft einfach als «Helden der Lüfte» tituliert werden oder sie mit Filmdarstellern wie Melanie Winiger verglichen werden.

Durch die Ausführungen des Referenten konnten viele offene Fragen bezüglich Landemöglichkeiten, Ausrüstung und Einsatzverlauf geklärt werden. Eingehend wurde auch der «down wash», das heisst die Auswirkung des Luftstroms, welcher durch die Rotoren erzeugt wird, erklärt, dabei werden Staub aufgewirbelt, Wellengang erzeugt, Äste abgebrochen oder Gegenstände weggeblasen. Deshalb ist es für den Piloten sehr wichtig, dass er sich für das Aufsetzen mit dem Helikopter an einem Referenzpunkt orientieren kann (Kreuz auf dem Boden, einweisende Person etc.).

Bei Nacheinsätzen trägt der Pilot ein Nachtsichtgerät – er verglich seinen eingeschränk-

ten Blickwinkel, wie wenn man durch eine WC-Rolle sehen würde. Oft sei die Problematik mit den «Gaffern» ein nicht zu unterschätzendes Problem. Dass der Abend spannend war, zeigte sich auch beim anschließenden Apéro, an welchem rege über das Thema «Luftrettung» diskutiert wurde.

Ein gewisser Stolz kam übrigens bei den Mitgliedern der SLRG auf, weil die Rettungsflugwacht ihre Wurzeln in der SLRG hat: Die SLRG, gegründet 1933, um Rettungsschwimmer auszubilden und über die Gefahren im Badesport aufzuklären, wollte sich neu auch in der Bergrettung engagieren. So gründeten Delegierte im 1952 eine neue Sektion. Fallschirme und Helikopter eröffneten neue Einsatzmöglichkeiten, und die Delegierten fanden, dies könnte mit einer neuen Untersektion «Schweizerische Rettungsflugwacht» am effizientesten umgesetzt werden. Die immer häufigeren Einsätze führten dazu, dass acht Jahre nach der Gründung die Rettungsflugwacht aus der SLRG hausgelöst und verselbständigt wurde. (e)

## Samariterverein hat neuen Präsidenten

**THALWIL/LANGNAU.** An der zweiten Vereinsversammlung nach der Fusion der Vereine Thalwil und Langnau trat Hazel Meyer nach 24 Jahren im Vorstand als Präsidentin zurück. Zum Nachfolger wählte die

Versammlung einstimmig Adriano Meili. Als Anerkennung der grossen Verdienste für den Samariterverein wurde Hazel Meyer zur Ehrenpräsidentin gewählt. Sie bleibt auch weiterhin Aktivmitglied.

Der Samariterverein Thalwil-Langnau wird auch weiterhin in der Region aktiv tätig sein. (e)

Mehr Informationen auf der Website [www.samariter-thalwil-langnau.ch](http://www.samariter-thalwil-langnau.ch).



Die scheidende Präsidentin Hazel Meyer und der neue Präsident Adriano Meili nach der Versammlung des Samaritervereins Thalwil-Langnau. Bild: zvg

## Trachtengruppe freut sich auf Mülitag

**ADLISWIL.** Anlässlich der Generalversammlung der Trachtengruppe Sihltal begrüsst Präsidentin Heidi Sennhauser eine bunte Schar Trachtenfrauen und -männer. Neben den üblichen Traktanden erwähnte Sennhauser die Aktivitäten im vergangenen Jahr. Vor Ostern farbte die Trachtengruppe mit Zwiebeln und Kräutern Eier, die sie dann am Langnauer Markt verkaufte. Am Mülitag in Stallikon

wuschen die Frauen auf alte, traditionelle Art draussen, und auch die beiden Webstühle klapperten. Im Juni besuchte der Verein die Seilerei in Winterthur, und im September war er in der Schoggifabrik Munz zu Gast. Am Weihnachtsmarkt in Adliswil verkauften die Mitglieder Selbstgebackenes und viele Websachen.

Die Gruppe verfügt über drei Webstühle in Adliswil. Sie trifft sich monatlich zu einem Höck

und jeden zweiten Donnerstag im Restaurant Al Ponte. Im neuen Vereinsjahr stehen der Ostermarkt, der Mülitag, zwei Reisen, eine Schifffahrt auf dem Zürichsee und die Beteiligung am RGZ-Kinderfest in Horgen auf dem Programm. Der Raclette-Abend findet im Dezember statt. (e)

Neue Mitglieder sind willkommen. Nähere Informationen sind unter Tel. 043 713 26 29 oder 044 710 74 68 erhältlich.



Schweinsnierstück  
Schweizer Fleisch  
100g  
statt 4.25

SPAR  
Hammerangebot



-23%  
5.95

Emmi UHT Milchdrink  
6x1 Liter  
statt 7.80

-25%  
10.40

Bertolli Olivenöl Extra Vergine  
2 dl – 1 Liter

z.B. Bertolli  
Olivenöl  
Extra Vergine  
1 Liter  
statt 13.90



-21%  
89.40

Villa Antinori IGT  
Herkunft: Italien, Toscana  
6x7,5 dl  
statt 113.40

-40%  
7.90

SPAR Branches Megapack  
30x22,75g  
statt 13.20



-34%  
4.95

Valser Mineral  
alle Sorten  
6x1,5 Liter  
statt 7.60

Gültig von 2.4. bis 6.4. 2013 oder solange Vorrat. Abgabe nur in Haus-  
haltungsmengen. Alle Preise sind in CHF angegeben. Satz- und Druckfehler  
vorbehalten. Ihren nächsten SPAR Markt finden Sie unter [www.spar.ch](http://www.spar.ch)

So frisch. So nah. So günstig.

